

## **Ich habe einen Traum**

**– und ich suche einen Ort zur Verwirklichung, wie auch Menschen, die diesen unterstützen**

Ich habe den Traum einer neuen Ausbildung und «Schule», die als Zentrum das Leben und das Lebendige selbst hat. Ich bin überzeugt, dass es auch neue Schulen für Kinder braucht, in der sie sich frei entwickeln dürfen in Verbindung mit der Erde und der Natur. Für diese Schulen braucht es wiederum Menschen, welche das Lebendige in sich tragen und in der Welt erkennen und fördern können.

In der neuen Ausbildung, von der ich träume

- wird intensiv Eurythmie gemacht – dazu gehören die künstlerische Tätigkeit, die Schulung der Empfindung, die Stärkung der Herzkräfte und der schöpferischen Fähigkeiten in uns durch Ton- und Lauteurythmie
- wird an der Erde oder/und mit Tieren gearbeitet – es wird eine Verbindung zum stofflich Lebendigen aufgebaut und gepflegt, eingetaucht in den Prozess des Jahreslaufes und Zyklen des Lebens und in sich selbst zu einem Organ der Wahrnehmung gebildet
- wird an Wahrnehmungsfähigkeiten auf allen Ebenen geübt. Dazu gehören sowohl Grundlagenarbeit, um eine innere Orientierung zu haben, wie auch die Fähigkeitsbildung selbst

Die Ausbildung /»Schule« dauert vier Jahre – und dann das ganze Leben!

Die ersten drei Jahren dienen zur Entwicklung der eigenen Persönlichkeit und aller Fähigkeiten, die für jeden in diesem Moment und in dieser Zeit des Lebens möglich sind. Das vierte Jahr dient der Vertiefung und Fokussierung auf Pädagogik, Entwicklung des Kindes, Biographiearbeit oder anderen Berufen, die man sich erschliessen möchte.

Jeder Mensch, der an diese «Schule» kommt, sollte die Offenheit haben, das Studium bis zu einem gewissen Grad auch selbst zu gestalten und sich in die Prozesse einzubringen.

Der Ort, an dem diese Ausbildung stattfinden wird, wird wesentlich sein für die Impulse, die durch diesen Ort repräsentiert und geistig getragen werden. Der Ort sollte die Möglichkeit bieten, dass mitgearbeitet werden und die Ausbildung Teil des Ortes werden kann. Wer kann mir weiterhelfen?

## **Curriculum:**

### **1. Jahr: Ankommen – um sich auf den Weg zu machen**

Arbeit an der Erde: z.B. Heilpflanzengarten anlegen, pflegen, ernten und verarbeiten

Eurythmische Tätigkeit: Ton- und Lauteurythmie – das Lebendige der Musik und der Sprache erfahren und üben lernen

Sprachgestaltung: Märchen, kleine Naturgedichte

Wahrnehmungs- und Begriffsarbeit an den jeweiligen Tätigkeiten, z.B.:

- Spriessen und Verwelken, Entstehen und Vergehen, Zeitbegriff
- Das Wort, Sprache – Vokale und Konsonanten als seelische Kräfte und Bildekräfte; musikalische Hörbildung
- die eigene Seelenreise; das eigene «Märchen»; Menschenbild

Gemeinsame Textarbeit: Begriffsgrundlagen an Texten von Rudolf Steiner

## **2. Jahr: Herzkkräfte bilden und stärken**

Arbeit an der Erde: weiter den Heilpflanzengarten pflegen, ernten, verarbeiten; gleichzeitig ein Gemüsebeet anlegen, pflegen, ernten

Eurythmische Tätigkeit: Ton- und Lauteurythmie – spezifische Elemente so lernen, dass sie Fähigkeit werden und in die eigene Schöpferkraft führen

Sprachgestaltung: Balladen, Dramatische Texte

Wahrnehmungs- und Begriffsarbeit an den jeweiligen Tätigkeiten, z.B.:

- Vier Ebenen der irdischen Welt und ihre Wahrnehmungsgrundlagen
- die Schwelle
- die sechs Nebenübungen (Fähigkeit das Denken, Fühlen und Wollen wahrzunehmen und in Positivität, Unbefangenheit und Freiheit zu verwandeln)

Gemeinsame Textarbeit: wird gemeinsam gesucht

## **3. Jahr: Imagination, Inspiration, Intuition**

Arbeit in der Natur / in der Landschaft: Heilungs-, Ordnungsarbeit und Unterstützung, auch durch Eurythmie

Eurythmische Tätigkeit: Ton- und Lauteurythmie – Imaginationsfähigkeiten im Schleier üben, der Raum jenseits der Schwelle

Sprachgestaltung: Moderne Lyrik und Geistlyrik

Biographiearbeit, Entwicklung des Kindes, Menschenkunde

Gemeinsame Textarbeit: wird gemeinsam gesucht

## **4. Jahr: Den eigenen Lebensweg konkretisieren**

Praktikum in einem spezifischen Beruf /Bereich oder eigenes Projekt aufbauen, sowie Reflexion

Eurythmische Tätigkeit: Ton- und Lauteurythmie: künstlerischer Abschluss

UnternehmerIn sein – Fähigkeiten und Mut entwickeln

Gemeinsame Textarbeit: was gebraucht wird

**Die Idee trage ich schon lange mit mir. Erneut inspiriert hat mich unter anderem:**

Der Film Die technokratische Diktatur (<https://www.youtube.com/watch?v=Zv1M4aCx9UE>)

Und natürlich die Eurythmie, das Leben selbst und Menschen, die neue Ausbildungen suchen

Kontakt: [sivan.karnieli@posteo.de](mailto:sivan.karnieli@posteo.de)